

SC Hammer

Alpin - Nordisch - Tennis



76. Jahreshauptversammlung des SC Hammer am 09.05.2025

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung

Ehrenmitglieder: Ferstl, Geisreiter

Vorstände OV: Erwin Kurz (FFW), Reichhofer Martin (VV), Presse Hel-
muth Wegscheider, Gemeinde Martin Maier, Klaus Abstreiter

2. Totengedenken:

- Gimpl Hans (über 70 Jahre Mitglied)
- Wegscheider Josefine (über 60 Jahre Mitglied)
- Gimpl Anneliese (47 Jahre Mitglied)
- Wegscheider Hildegard (über 40 Jahre Mitglied)

3. Kassenbericht + Entlastung der Vorstandschaft

4. Rechenschaftsbericht

5. Berichte der Abteilungsleiter:

Tennis, Alpin

6. Neuwahlen

7. Ehrungen

8. Wünsche und Anträge

77. Jahreshauptversammlung am 9.Mai 2025

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden:

Liebe Ehrenmitglieder
liebe Sportfreunde

Eine für Ehrenamtliche Helfer sehr anstrengende Saison ist vorüber. Es gab im letzten Sommer / Herbst und auch dieses Jahr Dezember bis Mitte Februar kaum ein freies Wochenende. Auch die Clubmeisterschaften und einige Rennen konnten im Vergleich zum Vorjahr wieder durchgeführt werden. Sehr erfreulich ist weiter, dass zumindest das Tennistraining weiterhin sehr floriert und auch das Alpintraining sehr gut angenommen wird und unsere Nachwuchssportler herausragende Ergebnisse erzielen.

Gang zur Pfingstmesse 20.5.2024

Eine Gruppe von ca. 30 Leuten machte sich wieder auf den Weg zum Zinnkopf zur Bergmesse. Die kurzweilige Wanderung kam bei allen Beteiligten gut an, auch wenn der Boden noch teilweise sehr nass war und manche Abkürzungen eher über Stock & Stein gingen, aber sei's drum. Den Kindern machte es Spaß!

Über den Sommer hinweg war dann hauptsächlich Sportbetrieb am Tennisplatz geboten, darauf geht Martin in seinem Vortrag aber zu genüge ein.

(1min)

Hüttenaufbau 21.06.2024

Die Sommergaudi ging los am 21.6. Hier wurde wie bereits vor einigen Jahren die urige Wiener Hütte am Hammerer Tennisplatz aufgestellt. Geplant war hier anfangs eine Verabschiedung von Peppi Ferstl, eine Sportlerehrung vom Skiverband Chiemgau, das Jubiläum unserer Tennisabteilung und die Apres Ski Party. Doch einige Hochzeitspaare ließen sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und so fanden dort neben bereits benannten Veranstaltungen auch noch drei Hochzeiten, ein Weinfest der Trachtler sowie zum Abschluss ein wohl verdientes Helferfest auf dem Plan. Manche sagen, sogar die Toiletten seien schöner als bei so manchem daheim gewesen....

Zu Peppis Abschiedsparty kamen zahlreiche ehemalige und auch aktive Sportler, die die Wiener Hütte kurzum zur Tennishalle umfunktionierten. Am Nachmittag konnte dann auch Tennis gespielt werden, für einen Turniersieg hat für Peppi aber leider nicht gereicht.

Bei der Sportlerehrung des Skiverbands war dann tagsüber ein Legenden-Tennis-Turnier in Verbindung mit Athletes for Ukraine geplant. Auch hier waren zahlreiche aktive und ehemalige Spitzensportler in Hammer um sich entweder das Turnier anzuschauen, oder wie Karl – Heinz Kas oder Tobi Angerer sogar aktiv den Schläger zu schwingen....

(1:40)

24.8.2024 Apres Ski Party

Am Samstag den 24.8 fand dann erneut die Apres Ski Party statt. Dieses Mal war auch das Wetter perfekt. Laue Sommernacht und eine einmalige Location. Die knapp 600 Gäste feierten friedlich bis in die frühen Morgenstunden. Knapp 50 Ehrenamtliche Helfer waren hier über den Tag verteilt am Einsatz. Ob am Grill, der Bar, oder die etwas Jüngeren beim Spülen im Hintergrund.....

Helferfest

Mitte September konnten wir nach einigen Jahren Pause mal wieder ein Helferfest ausrichten. Dieses fand auch im Stadl statt. Trotz überfluteter Flutwiese, und einer Traun die tagsüber eine Zufahrt zum Tennisplatz unmöglich machte, hatte der Wettergott pünktlich zum Abend ein Einsehen und so musste auch kein anwesender Feuerwehrler zum Überflutungseinsatz ausrücken.

Nach dem Abbau der Hütte begannen dann ab Mitte Dezember wieder sehr arbeitsintensive Wochen.

(1:30)

Am 22.12 trafen sich zum Adventsfrühshoppen wieder zahlreiche Hammerer zum Weißwurstfrühstück. Die Einnahmen werden wie in den letzten Jahren direkt für die Stadlpacht verwendet. Der Pachtzins ist dieses Jahr wegen der Inflation wieder gestiegen, von der Gemeinde ist hier leider noch keine Anpassung ihres „Unterstützungsbeitrags“ erfolgt. Vergelt's Gott daher an alle, die vorbeischauen und ein paar Bier trinken.

28.12. Sparkassen Schülercup Ski Alpin am Götschen

- Grade , Flutlicht, und viel Schnee. Unsere nächste Veranstaltung war dann rund um die Jahreswende das Alpinrennen am Götschen. Hier konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord aufstellen. Knapp 100 Skifahrer aus ganz Süddeutschland nahmen am Riesenslalom teil. Diese Rennen sind immer sehr lukrativ für Vereine, da man nur die Zeitnahme und ein paar Sachpreise sowie Verpflegung für die Helfer bezahlen muss. Die „Streckenmaut“, Bergwacht und Kosten für Pokale werden hier vom Skiverband übernommen. Danke hier an alle Helfer! Wir waren mit knapp 20 Mann vor Ort. Netter Zusatzeffekt. Es gab einen Heim-sieg unserer Greta und zwar sehr souverän.

Am 6.1 halfen wir dann unseren Freunden aus Bischofswiesen bei der Ausrichtung eines FIS-Rennens. Hier ist es immer spannend zu sehen wie sich die 18-20 Jährigen den Hang runter stürzen, im Vergleich zu den meisten „Schülerinnen“ eine Woche davor.

Kurssetzer dieses Rennens war übrigens Peppi Ferstl.

Die Abteilung Tennis unter der Federführung von Martin Eismeister Maier hatte Anfang Januar auch wieder mit dem Aufbau des Eissstoch- / Eishockeyplatzes am Stadl begonnen. Auch hier danke für die vielen ehrenamtlichen Stunden, leider wurde er dieses Jahr nicht so sehr genutzt, weil wir ständig unterwegs waren.

(2:00)

24.1 / 25.1.2024 Kitzbühel

Das Wochenende vom 24.-26.1 war dann etwas ganz Besonderes für die Ausschussmitglieder. Nachdem der Skiklub Kitzbühel so begeistert von der Abschlussfeier für Ferstl Peppi war und nachdem Tom Kroschinski ein Meister im Networking ist, wurden wir zum dies-jährigen Hahnenkammrennen eingeladen. Abfahrt war Freitagmorgen, um pünktlich für den Super G vor Ort zu sein. Hier hatten wir einmalige und unvergessliche Erlebnisse wie Starthausbegehung, Treffen mit Legenden und Promis und auch noch zwei wunderschöne Skitage mit sehr spannenden Rennen zu sehen. Alles in allem ein unbezahlbares Erlebnis.

7./8.2 Dt. Meisterschaften der Apothekerinnen und Apotheker

Danach ging es weiter mit unseren Apothekern. Die Schneelage war leider wie im Vorjahr

nicht optimal aber ausreichend.

Das Langlaufrennen am Freitag verlief aber auf der Scharitzkehlalm ohne größere Probleme. Kurzfristig mussten die Strecken umgestellt werden, da im Wald leider kein Klassikstil möglich war, ohne die Läufer einem Risiko auszusetzen. Danke hier an Wachser, und alle Helfer auch die vom Samstag. Derzeit generieren wir mit diesem Event etwas mehr als die Hälfte des Etats, was wir durch alle Mitgliedsbeiträge bekommen. Das ist Geld, dass dann wieder ideal in die Jugend fließen kann.

Der Samstag begann wieder recht zeitig und wir machten uns mit 6 Fahrzeugen und ca. 40 Helfern auf den Weg zum Götschen. Wie in den Vorjahren fast schon etabliert und weil Bernhard Heitauer nicht den ganzen Hang sperren kann, wurden alle Läufer über einen Lauf gefahren. Auch hier gab es einen Teilnehmerrekord. 380 Starterinnen und Starter waren gemeldet. Zum Glück für uns waren nicht alle am Start. Den 2.DG mit nochmal knapp 200 Startern folgend konnten wir um 14:30 die Veranstaltung erfolgreich abschließen. Das soll uns mal einer nachmachen. Ein Alpinrennen mit zwei Durchgängen in etwas mehr als vier Stunden abzuwickeln inkl. 1h Pause zwischen den Läufen!

Wir hatten hier einen sonnigen und gleichwohl kalten Tag erwischt, die Bedingungen waren somit klasse und von übermäßigem Brezensalz-Einsatz konnten wir absehen, da die Piste hervorragend herhielt. Es gab wieder großes Lob vom Veranstalter. Eine kleine Gruppe macht sich dann abends noch auf zur Abendveranstaltung.

(2:30)

Clubmeisterschaft Alpin 9.2.2025

War das Wochenende noch nicht gut genug gefüllt fanden dann am Sonntag noch gleich die alpinen Clubmeisterschaften am Kessellift statt. Material war eh noch von den Vortagen in den Bussen, von daher eine ideale Gelegenheit. Leider waren nicht so viele Starter wie in den vergangenen Jahren im Einsatz, jedoch konnten die 50 Fahrerinnen & Fahrer wieder geknackt werden. Auch hier ergaben sich sehr spannende Duelle. Am härtesten war der Tag für Ferstl Michi, denn egal auf welche Kniffe er setzte, Joseph Mussner konnten sich in diesem Jahr doch deutlich durchsetzen. Es ist auch immer wieder erstaunlich, dass unsere Profis uns normalen Skifahrern bei einer Fahrzeit von 22 Sekunden 5 Sekunden Rückstand aufbrummen. Ist wohl doch kein Volkssport dieses Skifahren 😊. Bei den Damen / Mädchen gewann Greta Sachsenröder.

Auch hier von mir ein großes Danke, dass ihr auch bei diesen Rennen immer dabei seid und

euch Zeit nimmt. Ist für die Kinder was ganz Besonderes, wenn Sie Idole im eigenen Verein erleben dürfen. Für meine Generatio ist es wohl eher schockierend 😊

(1:00)

Kinderfasching

Unsere Jugendabteilung organisierte dann noch am Faschigsmontag einen Kinderfasching im Vereinsheim für klein und groß. Auch hier waren knapp 40 Kinder da, und das knapp 3-stündige Programm mit sämtlichen Spielen, Krapfen und tollen Kostümen ließ keinen enttäuscht zurück. Wir hoffen auch in den kommenden Jahren auf eine so gute Resonanz, werden es aber wieder eher vermutlich am Wochenende machen.

Empfang Korbinian Kübler

Nein zur Freude von uns allen kein Copy Paste aus dem Vorjahr. Korbi hat wieder international Medaillen geholt und das ist für uns Hammerer ein Grund zum feiern!

Korbi präsentierte sich bei der IBU Junioren Weltmeisterschaft in Östersund (SWE) in herausragender Form. Mit Platz 4 im Einzel und im Sprint war nur einen Hauch vom Podest entfernt. Aber in der Mixed-Staffel hat es geklappt. Durch eine bestechende Leistung führte er als Schlussläufer die Deutsche Biathlon Mannschaft zur Silber Medaille. Und das gleiche wiederholte er ein paar Tage drauf bei der Männer-Staffel und verdiente sich das zweite Edelmetall.

BRAVO Korbi !!!

1. Connecting Day

Am letzten Tag der Osterferien richteten wir das erste Mal den Connecting Day aus. Ziel war es hier unsere aktiven Sportler aus allen Abteilungen mit unseren Trainern zusammen zu bringen, dass man einfach mal ins Gespräch kommt. Inhalt des Nachmittags war ein Tennisturnier verknüpft mit diversen Geschicklichkeitsspielen (Nageln, Boccia, Darts) und einem gemütlichen Zusammensitzen im Anschluss. Der Tag wurde gut angenommen, es waren einige Leute vor Ort!

(1:30)

Noch neu machen!

Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstatistik betrachte ich über den Zeitraum des letzten Jahres. Der Mitgliederstand ist gegenüber dem letzten Jahr erneut gestiegen von 546 auf nun 553 Mitglieder. Es gibt 88 Kinder und 47 Jugendliche.

Sportler

Zu den erfolgreichsten Wintersportlern der ganzen Region im letzten Jahr gehören mit Sicherheit unsere Nachwuchssportler. Sei es mit Korbi Kübler, der durch den Gewinn der Silbermedaillen auch international seine bisher größten Erfolge bestätigen konnte. Dieses Jahr holte er sich auch den deutschen Meistertitel in Oberhof im Massenstart in seiner Altersklasse. Aber auch Sophie Patz Inhalt war letzten Winter wieder sehr erfolgreich. Zum Beispiel konnte sie am Arber einen Sprint gewinnen und qualifizierte sich damit für den Junior IBU-Cup. Sie erreichte weitere Top 10 Ergebnisse in Jakuszyce und auf der Pokljuka. Sie darf sich nach Oberhof auch deutsche Meisterin in der Staffel nennen. Sie gewann mit ihren Mitläuferinnen Charlotta de Buhr und Lea Zerrer souverän mit einer Minute Vorsprung.

Bei den Alpinen war es auch für unseren Joseph einen ereignisreiche Saison. Andere Disziplinen, familiäre Schicksalsschläge, aber er kämpft immer weiter. Sein bestes FIS-Resultat erreichte er mit Platz 15 beim FIS-Rennen am Götschen mit knapp 30 FIS Punkten. Auf der Reiter Alm konnte er sogar im letzten Dezember ein Slalom Rennen gewinnen.

Greta war noch einen Tick erfolgreicher. Sie gewann sogar die Gesamtwertung im Deutschen Schülercup! Karrierehighlight dürfte es aber bei den inoffiziellen U16-Weltmeisterschaften kam sie (1:56,69 Minuten) im Riesenslalom unter 92 Mädchen aus 27 Nationen hinter der Italienerin Giada d'Antonio (1:56,15) und vor der Slowenin Aja Radelj (1:57,72) auf Platz 2.

Fazit

Von meiner Seite wars das schon wieder mit dem kurzen Einblick in das letzte Jahr. Ich bedanke mich bei allen Helfern, der gesamten Vorstandschaft und allen Trainer für

ihren großartigen Einsatz im vergangenen Jahr und hoffe, dass ich auch dieses Jahr auf alle zählen kann.